

Wie wirken Wildkrankheiten auf den Rotfuchs?

Auswirkungen von Räude und Staupe auf den Fuchsbestand, Dynamik und Bejagung

Dr. Christof Janko

Referat 54

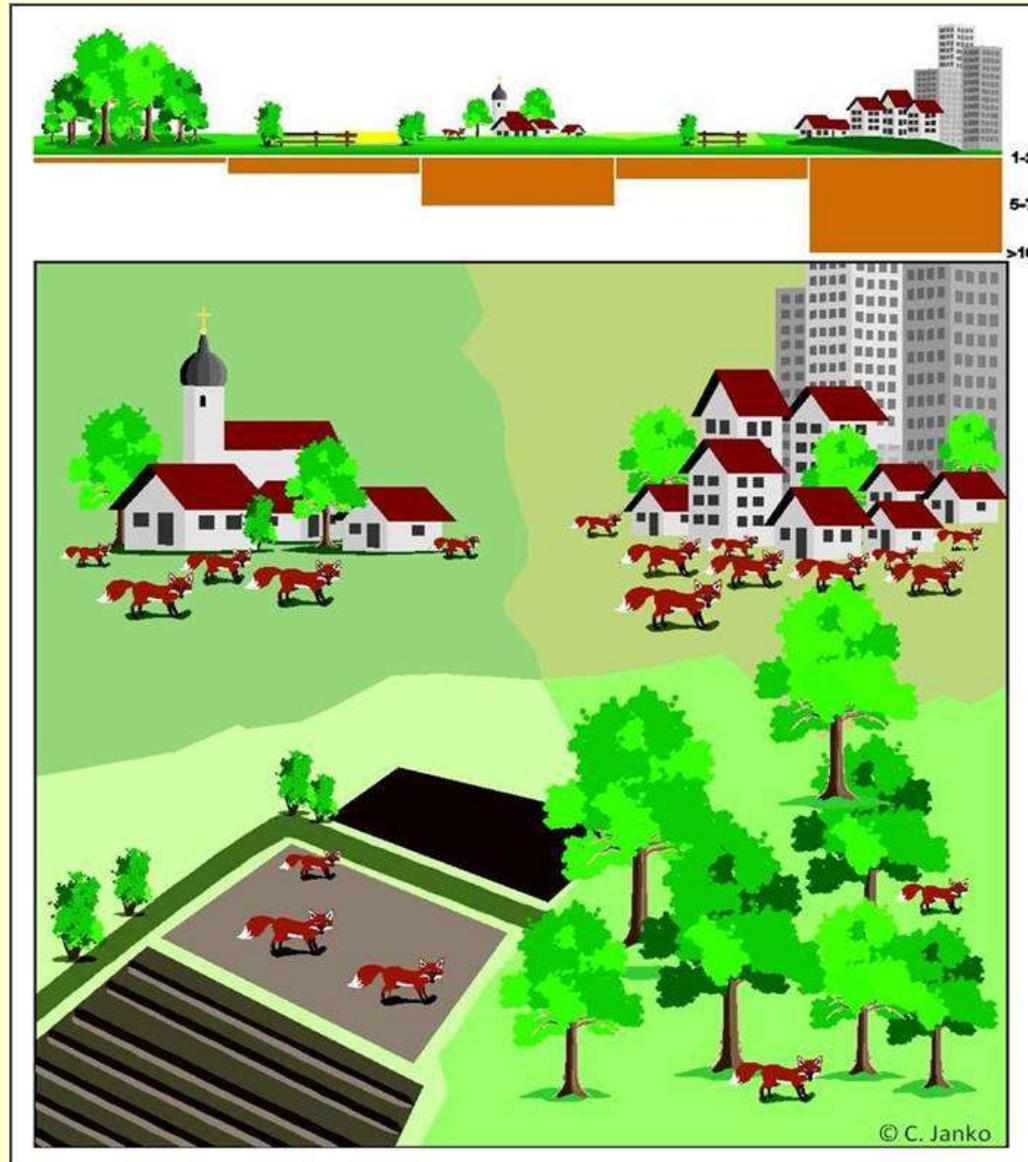
Bioökonomie, Holzbau, Jagd, Wildtiermanagement



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Stadt- Land- Fuchs



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Stadt- Land- Fuchs



**Je stärker der Fuchs die Siedlung nutzt,
desto kleiner wird seine Streifgebiet und
umso höher ist die Fuchsdichte!**

Wildtierkrankheiten



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Staupe

Virus

Erreger	<i>Paramyxovirus</i>
Vorkommen	Fuchs Hund, Wolf, Marderartige, Waschbär
Übertragung	Direktkontakt durch Nasen- und Augensekret Indirekt durch Kot, Urin, Sekrete
Mortalität	<u>sehr hoch</u> - <u>3-6 Wochen</u>
Krankheitsbild	10 Tage Inkubation Durchfall, Erbrechen, Durst, Niesen, Abmagerung, verklebte Augenlider Anschwellung der Sohlenballen
Mensch	-
Bekämpfung	<u>Schutzimpfung beim Hund!</u>



Baden-Württemberg

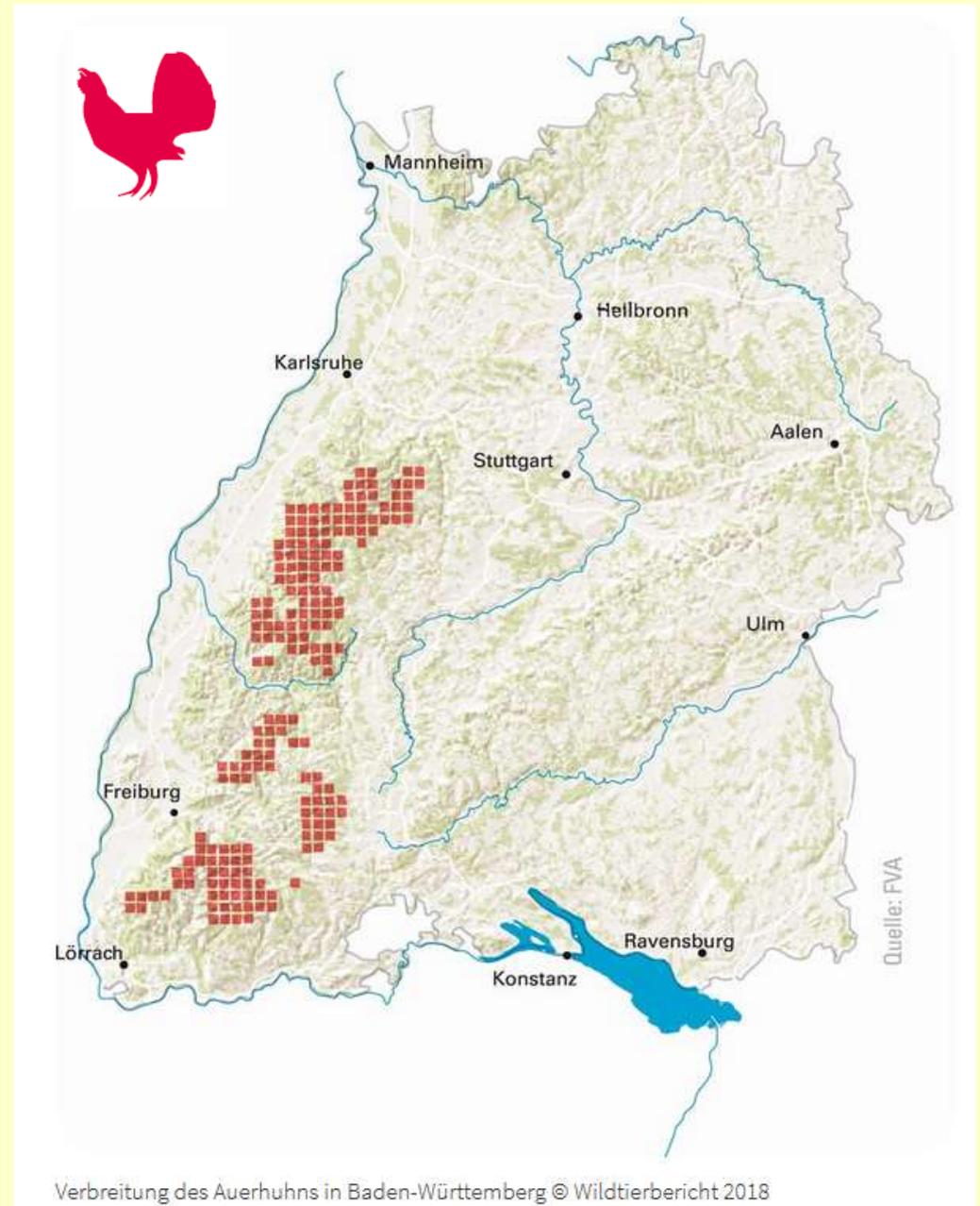
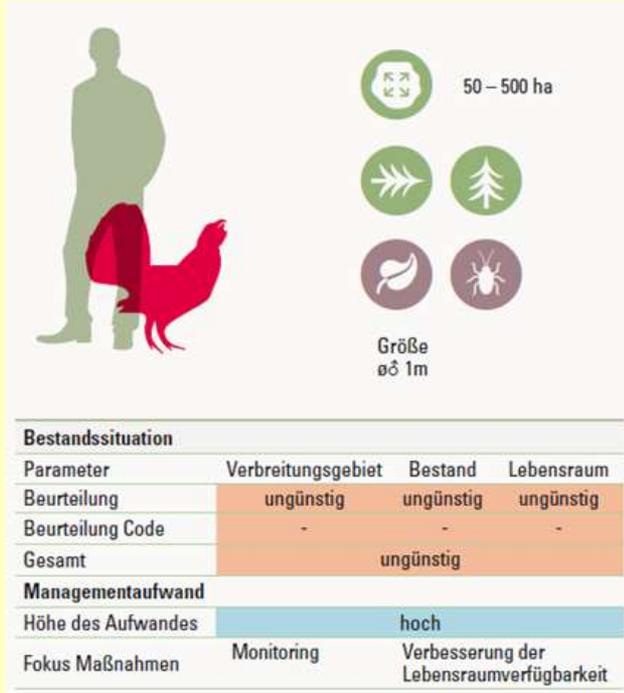
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Wirkungsweise

- hoch ansteckende Infektionskrankheit
- sehr hohe Mortalität
- Symptome variieren je nach Tierart, Alter, Zustand des Immunsystems, Virus-Stamm und Umweltbedingungen
- lokales Zusammenbrechen der Fuchspopulation möglich



Auerhuhn



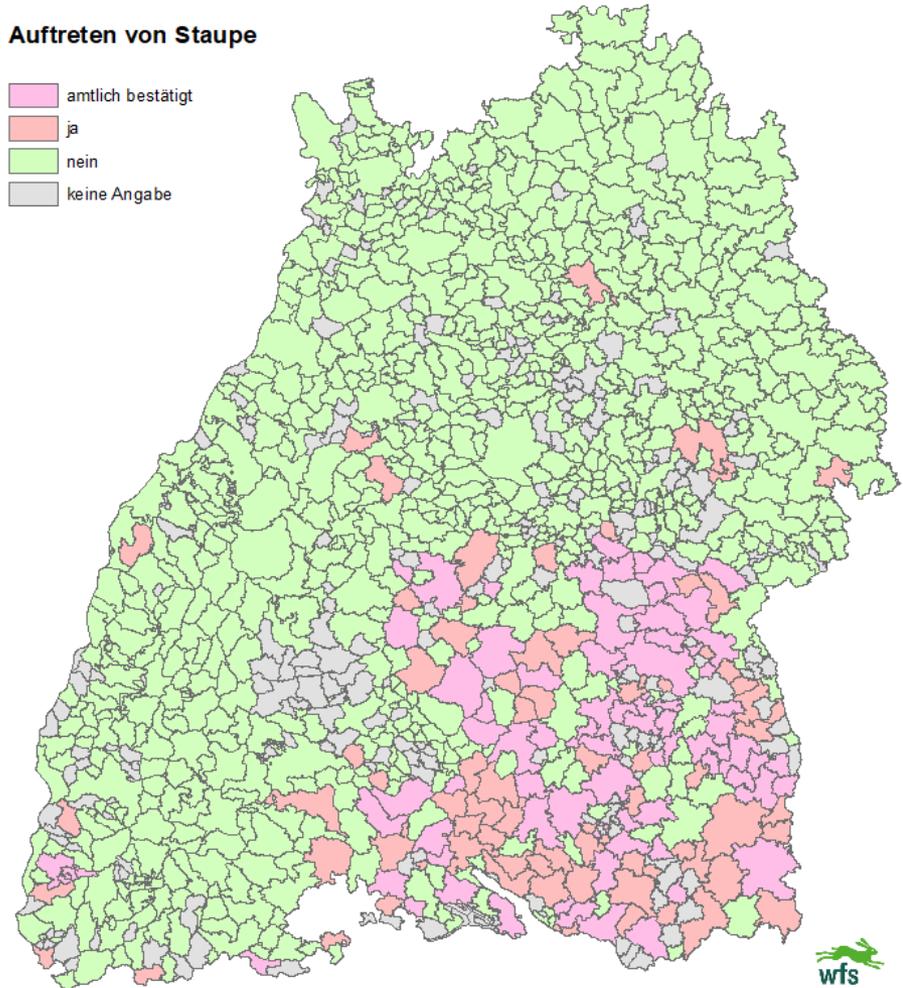
Verbreitung des Auerhuhns in Baden-Württemberg © Wildtierbericht 2018

Staupe 2013

Umfrage Flächendeckende Einschätzung 2013

Auftreten von Staupe

- amtlich bestätigt
- ja
- nein
- keine Angabe

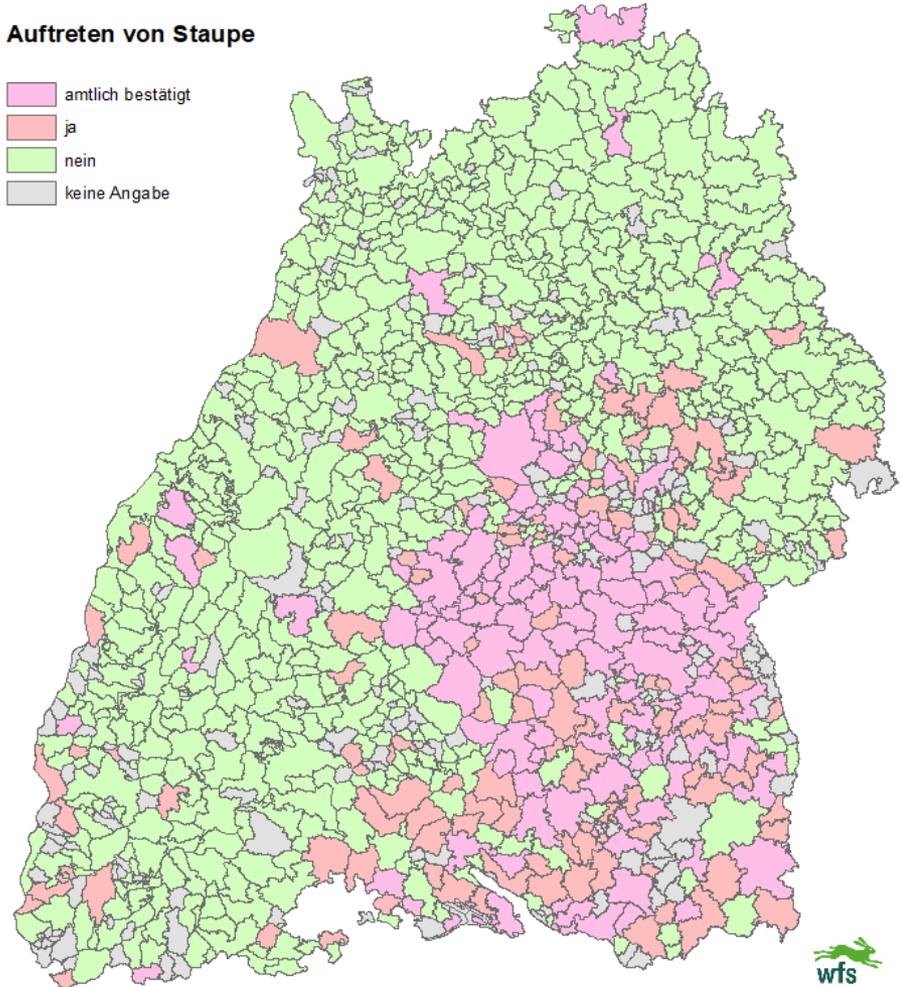


Staupe 2015

Umfrage Flächendeckende Einschätzung 2015

Auftreten von Staupe

- amtlich bestätigt
- ja
- nein
- keine Angabe

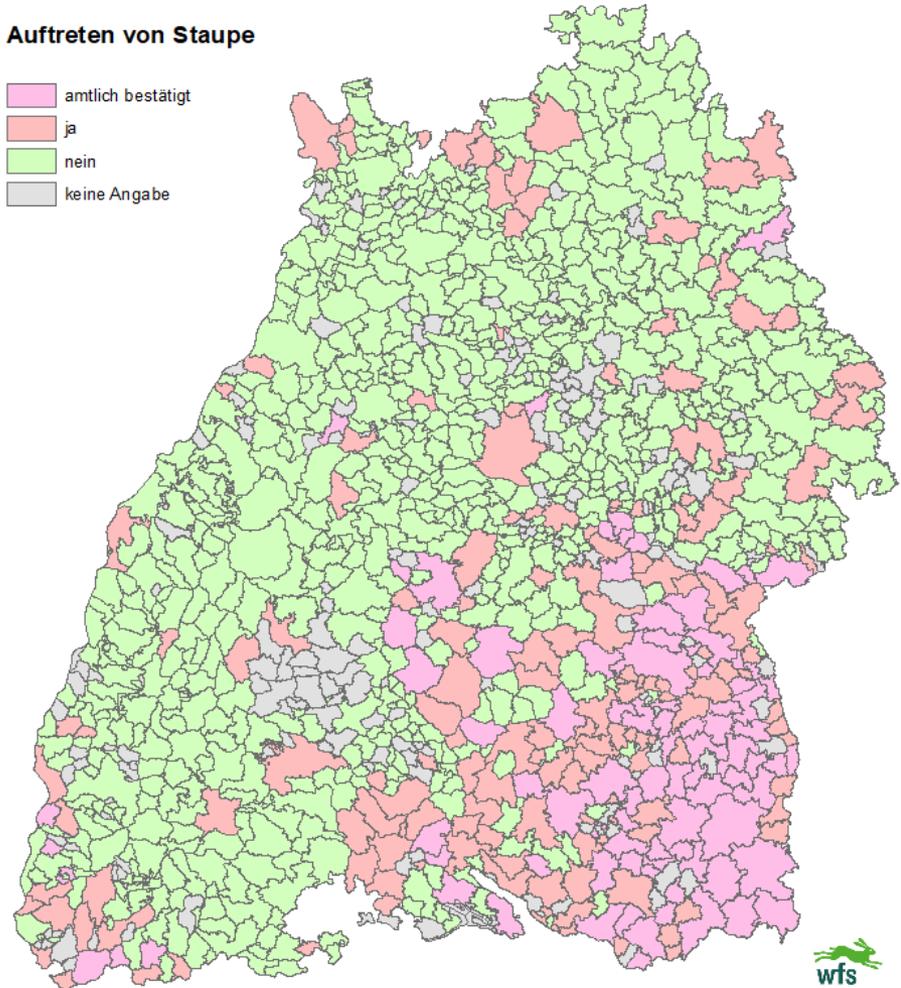


Staupe 2019

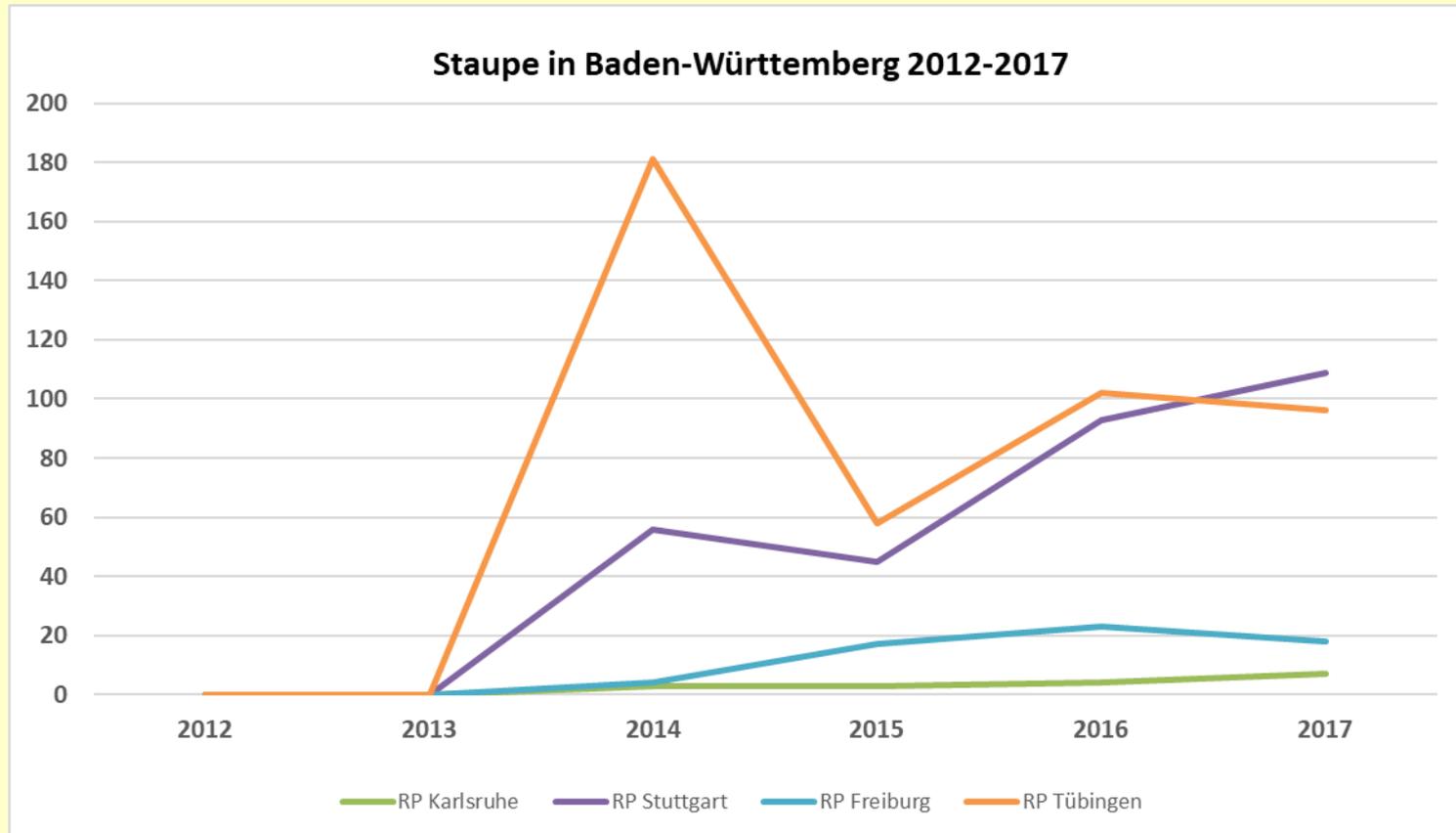
Umfrage Flächendeckende Einschätzung 2019

Auftreten von Staupe

- amtlich bestätigt
- ja
- nein
- keine Angabe



Staupe in Baden-Württemberg



© Daten CVUA - Grafik WFS



Räude

Parasit

Erreger	Sarcoptes- Milbe
Vorkommen	Fuchs
Übertragung	Tier zu Tier
	Überlebensdauer der Milbe: 8-10 Tage in der Erde
Mortalität	<u>Ausheilen bis Tod nach 3-4 Monaten</u>
Krankheitsbild	Haarverlust
	Borkig, rissige Haut
	Sekundärinfektionen
	charakteristischer Geruch

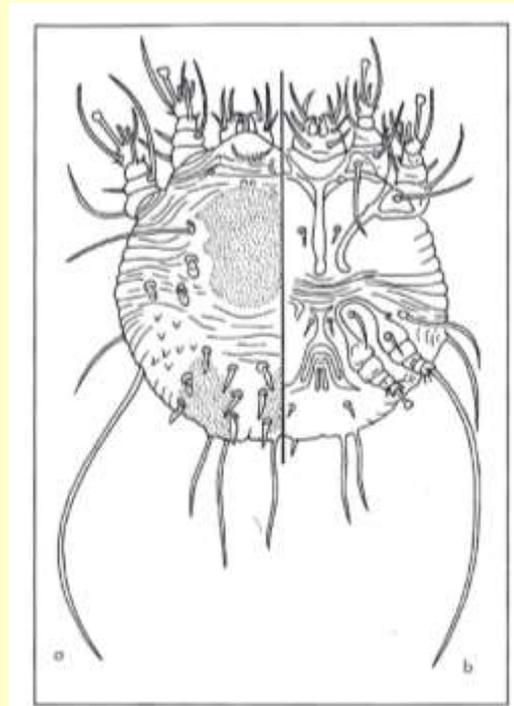


Abb. 99
Männchen der Grabmilbe *Sarcoptes canis* (nach KUTZER 1970)
a Rückenansicht
b Bauchansicht

© Ippen et al. 1995



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Räude

Parasit

Erreger	Sarcoptes- Milbe
Verhalten	zu Beginn bei mäßiger Ausprägung kein verändertes Verhalten
	Bei starker Borkenbildung & Sekundärinfektionen
	- Abmagerung
	- Erschöpfung
	- Tod
Epidemiologie	mäßiger bis intensiver seuchenhafter Verlauf, je nach Region und Fuchspopulation



C. Janko

Räude



C. Janko

21. Februar

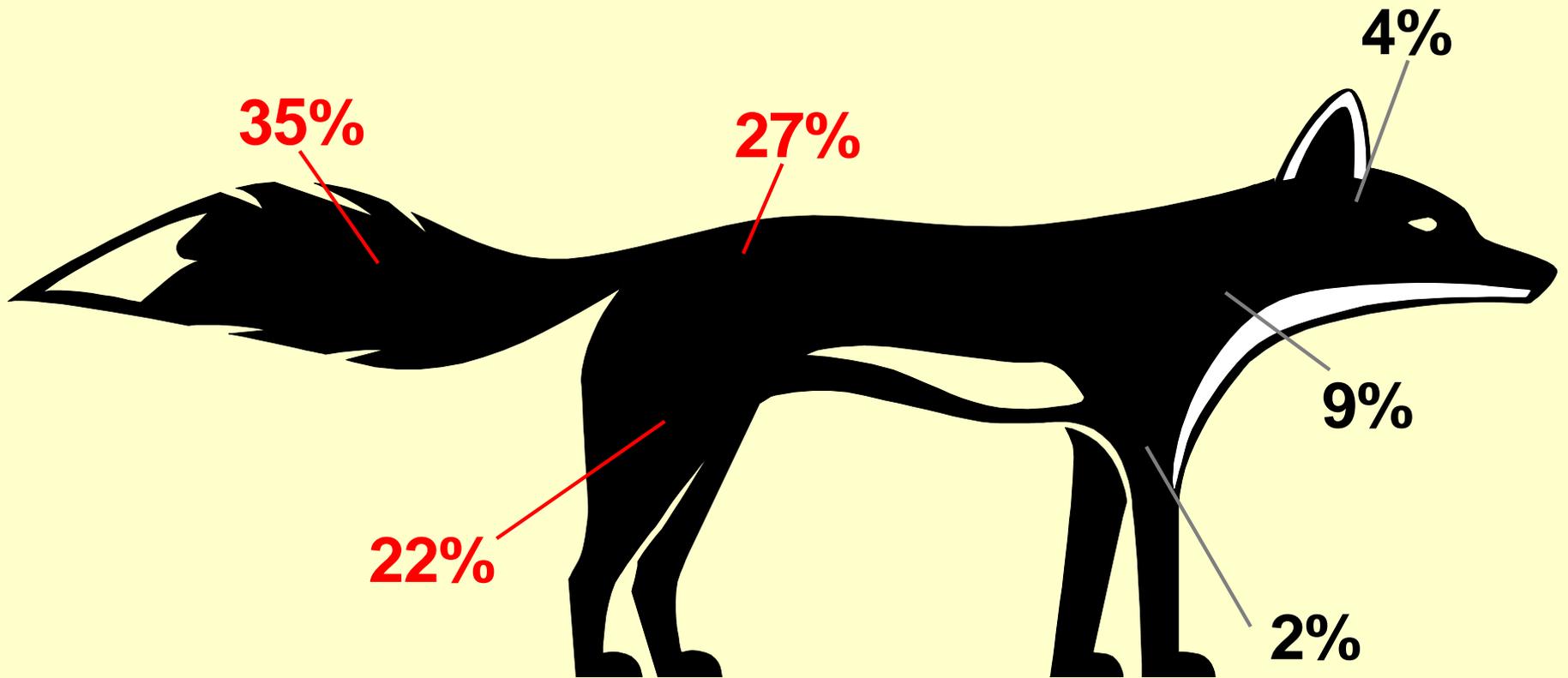


10. März



26. März





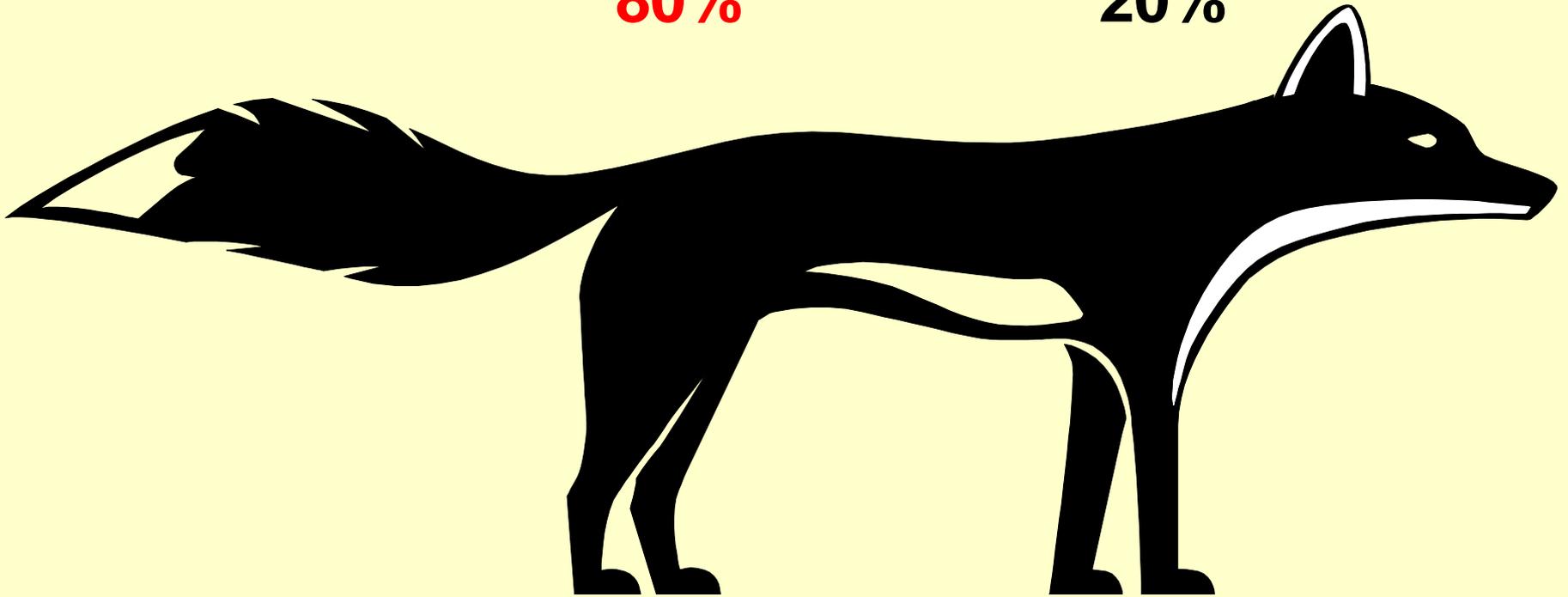
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Janko

80%

20%

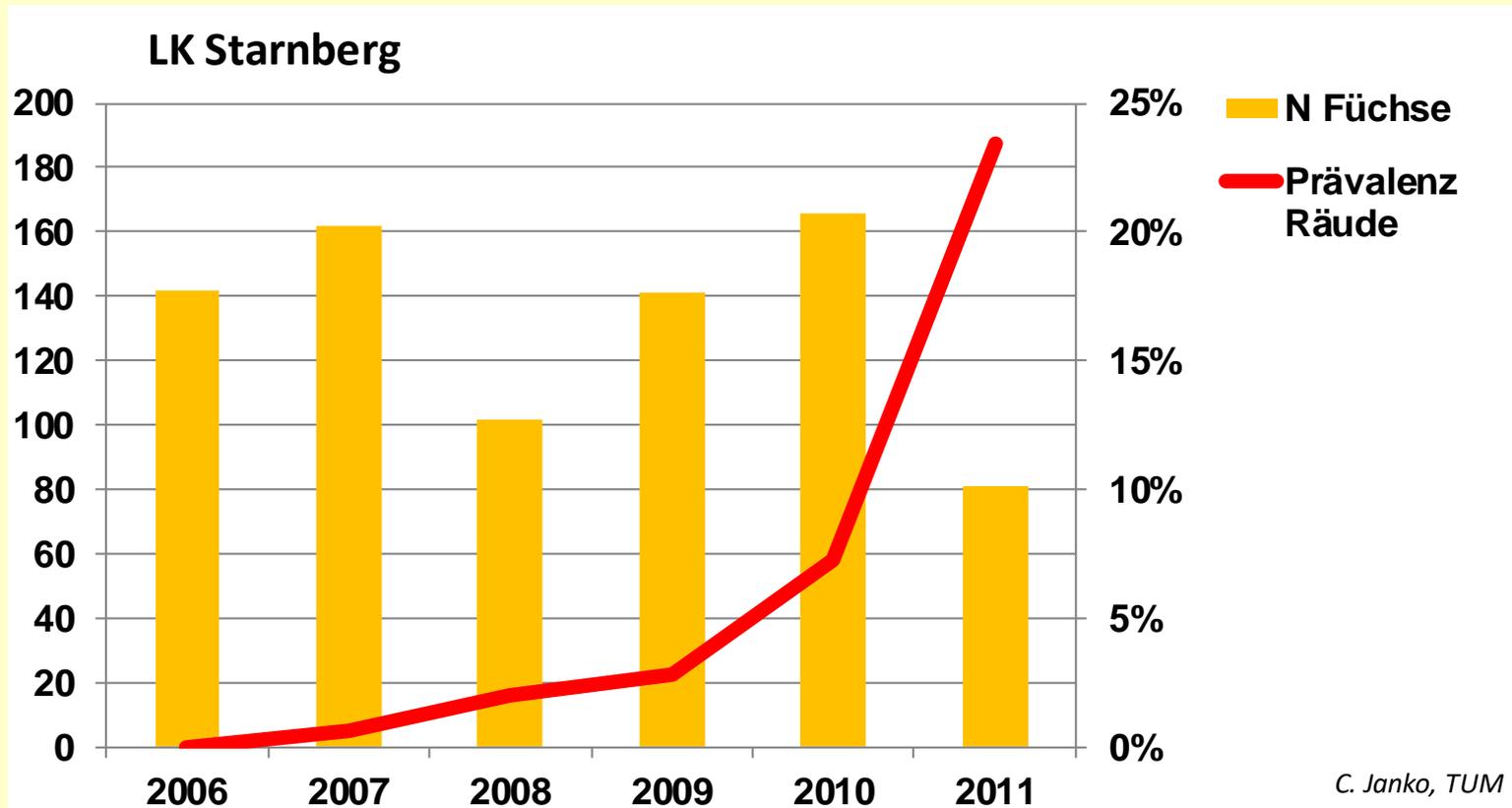


Baden-Württemberg

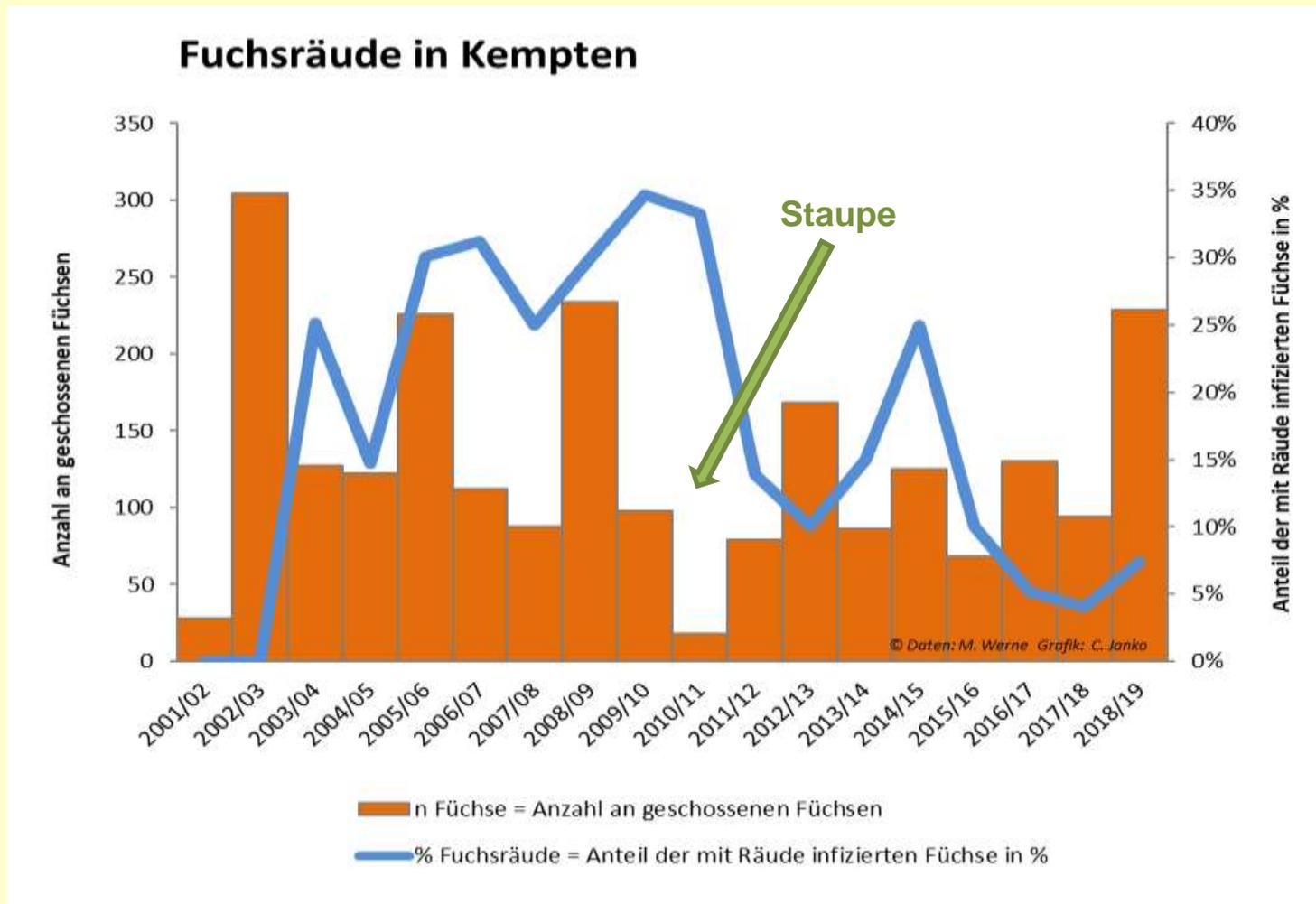
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Cjanko

Räude erstmalig in der Population



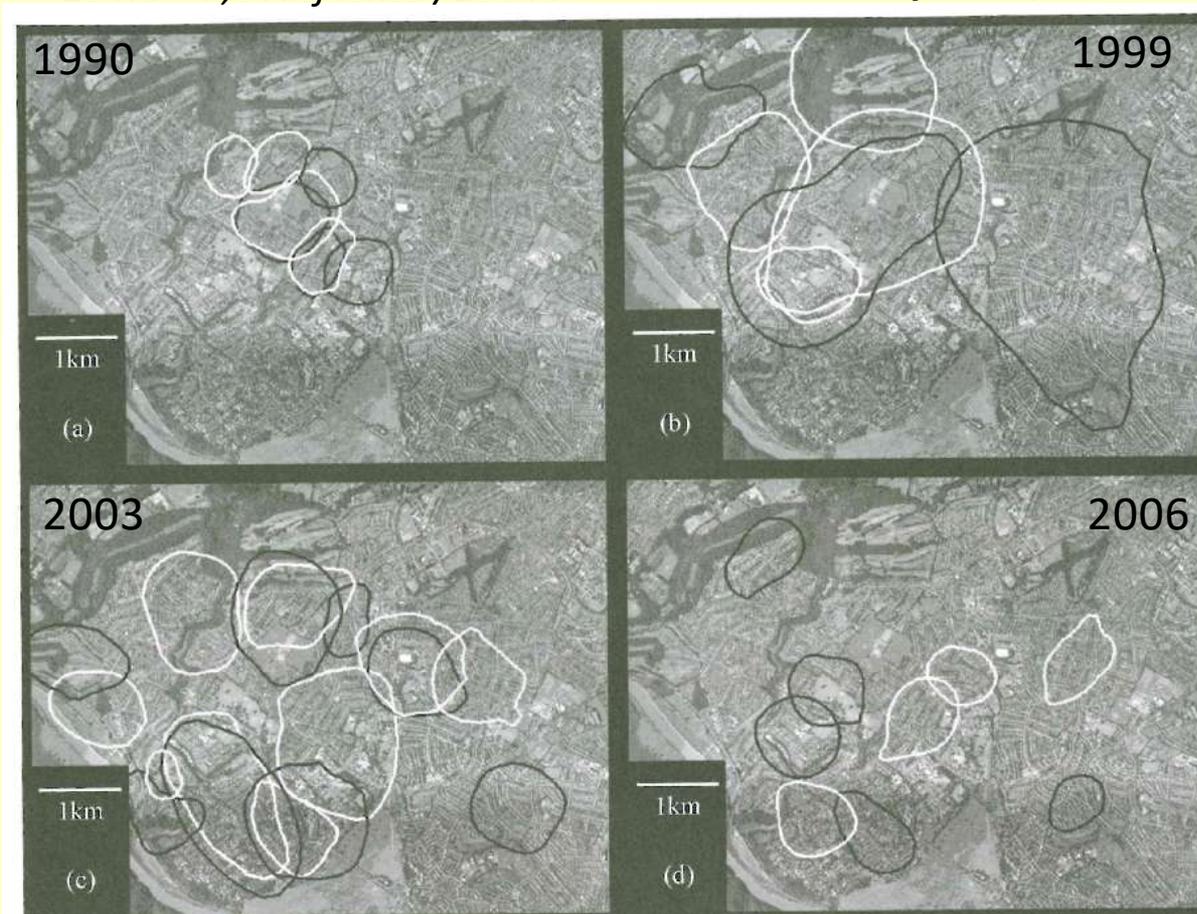
Räude permanent in der Population



Räude in der Stadt

29 ha – 7,8 Altfüchse /100ha

169 ha – 1,1 Altfüchse /100ha



58 ha – 4,5 Altfüchse /100ha

32 ha – 12,5 Altfüchse /100ha



Wirkungsweise

- Räude ist ein klassisches dichteregulativ
- Kontaktrate zwischen den Individuen ist entscheidend
- Populationsverluste: 15-95%
 - Oberallgäu: 2001-2019 – 15-25%
 - Schweden: 1975-1984 – 50%
 - Stadt Bristol: 95%
- Seroprevalenzen von 55% lassen darauf schließen, dass die Überlebensrate von Füchsen durch aus im Bereich von 25 % liegen könnte.
- „...die Starken überleben!“



Leben oder Tod ?



C. Janko



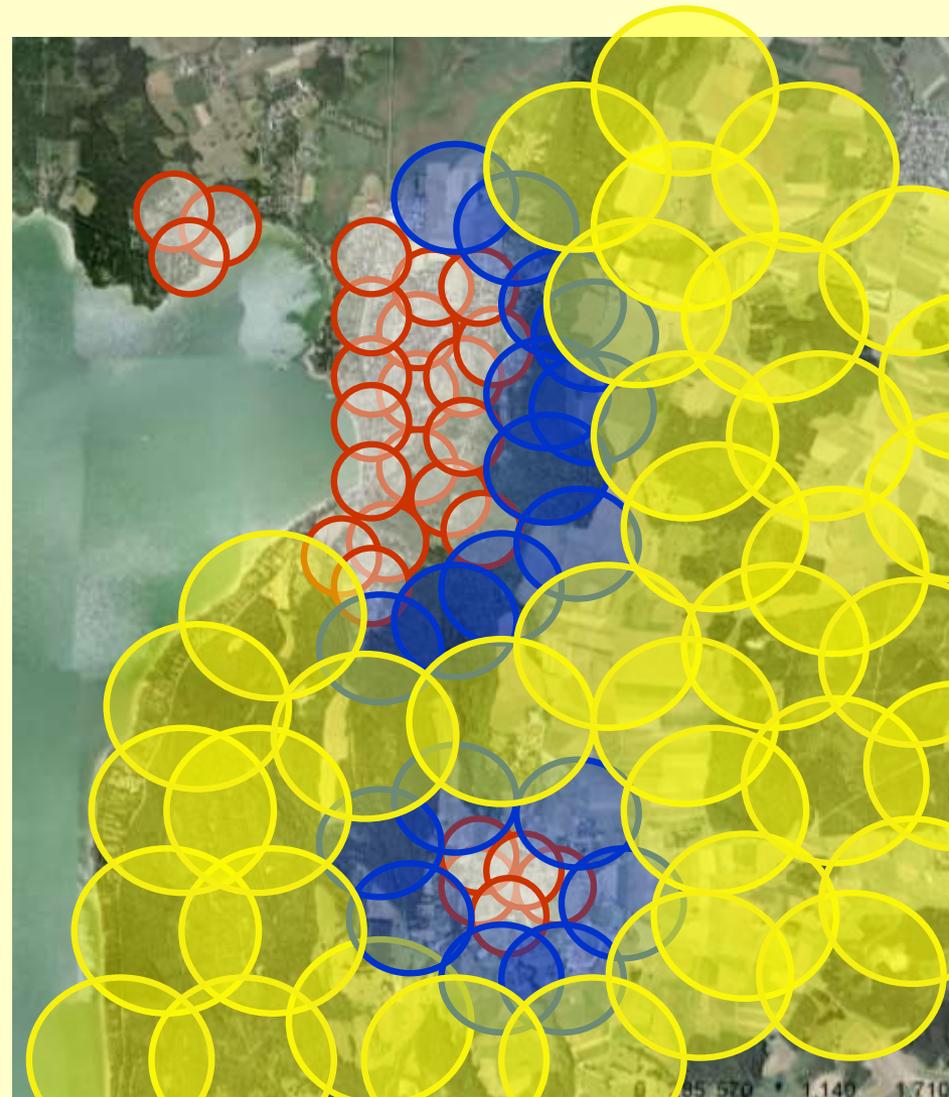
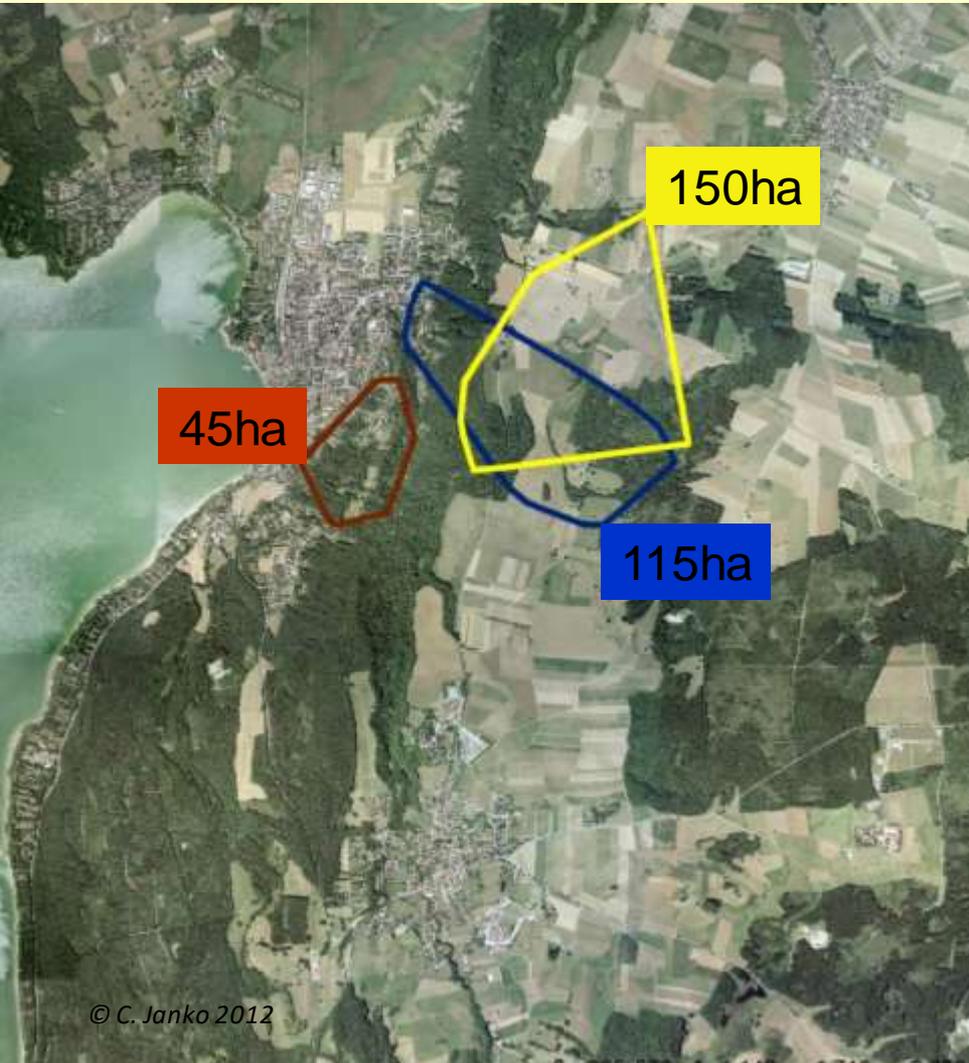
C. Janko



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

potentielle Infektionsgeschwindigkeit

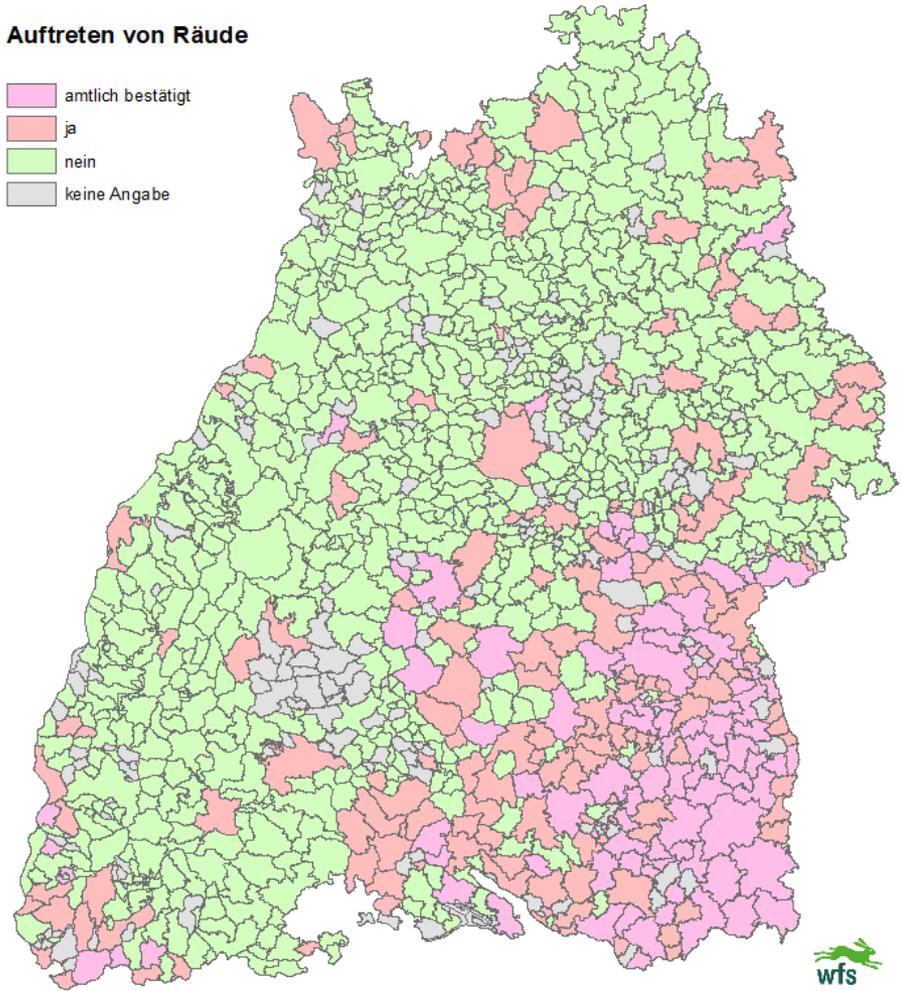


Räude 2013

Umfrage Flächendeckende Einschätzung 2013

Auftreten von Räude

- amtlich bestätigt
- ja
- nein
- keine Angabe

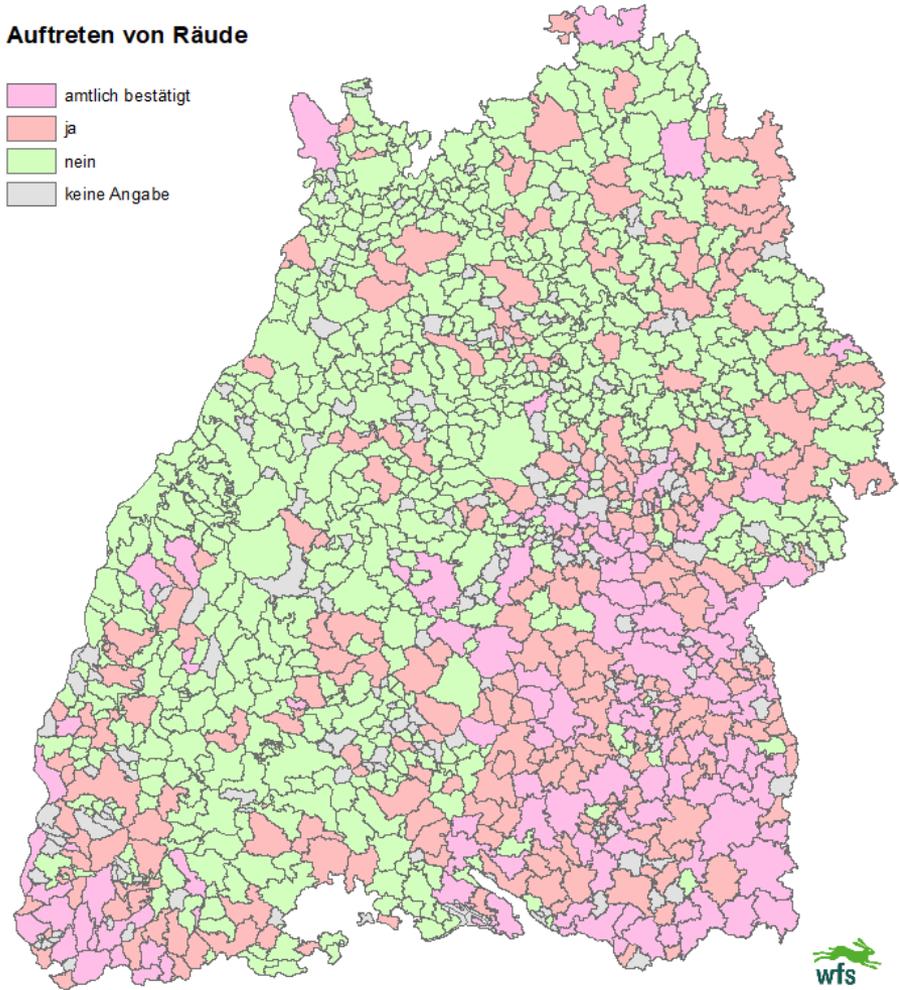


Räude 2015

Umfrage Flächendeckende Einschätzung 2015

Auftreten von Räude

- amtlich bestätigt
- ja
- nein
- keine Angabe

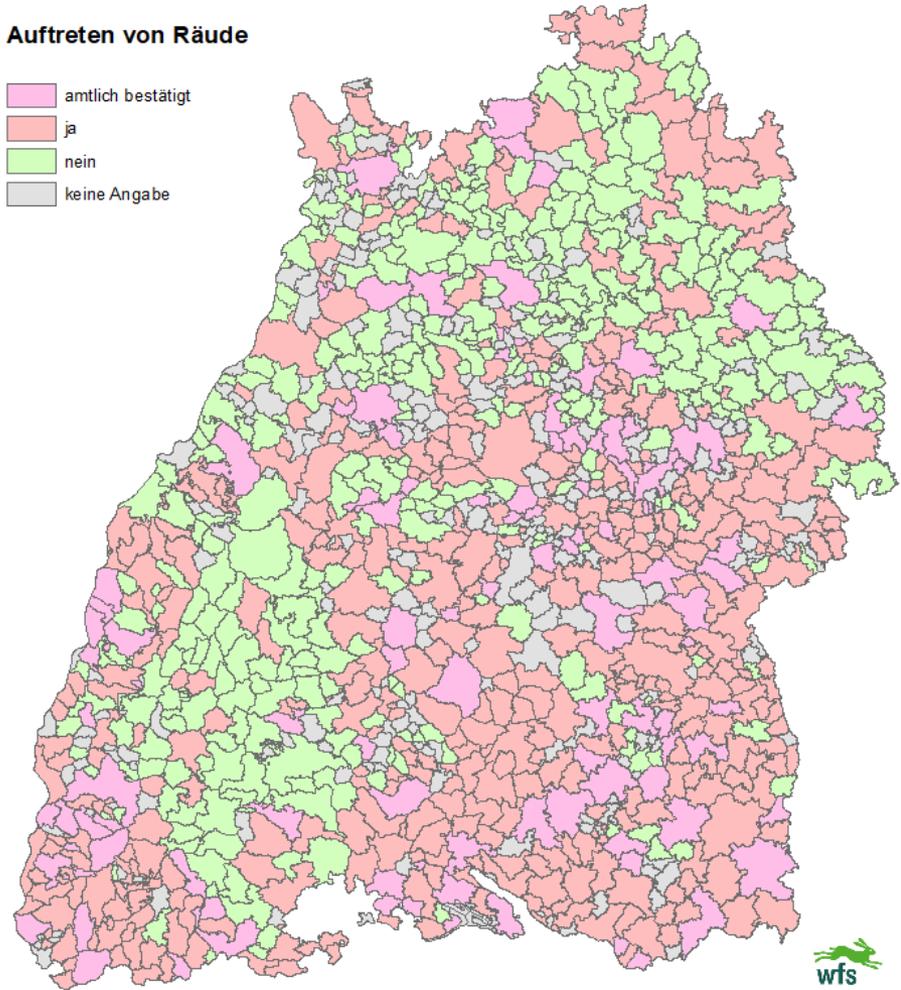


Räude 2019

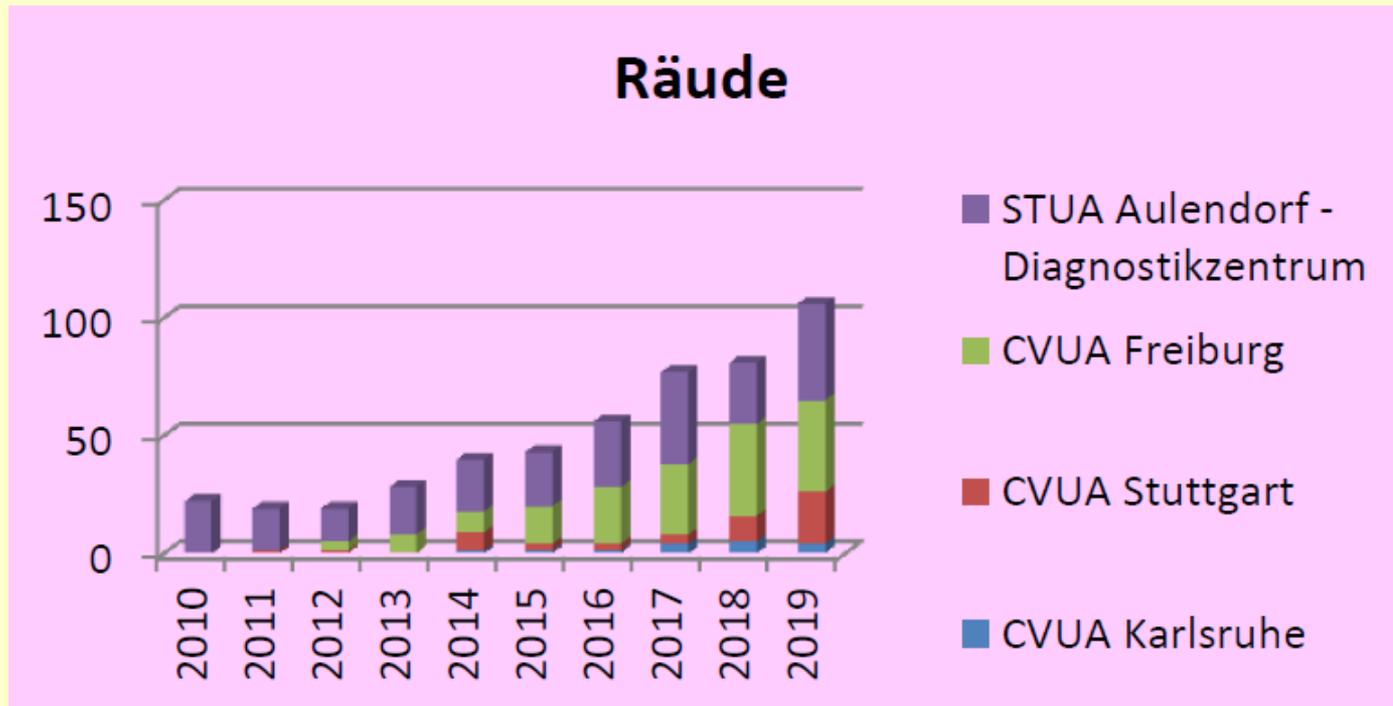
Umfrage Flächendeckende Einschätzung 2019

Auftreten von Räude

- amtlich bestätigt
- ja
- nein
- keine Angabe



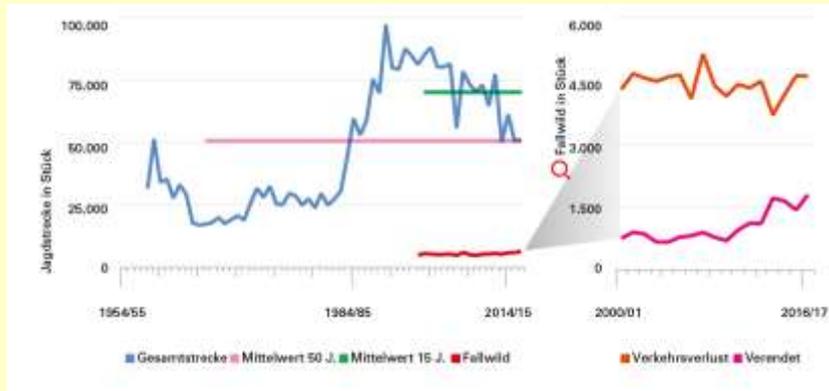
Räude in Baden-Württemberg



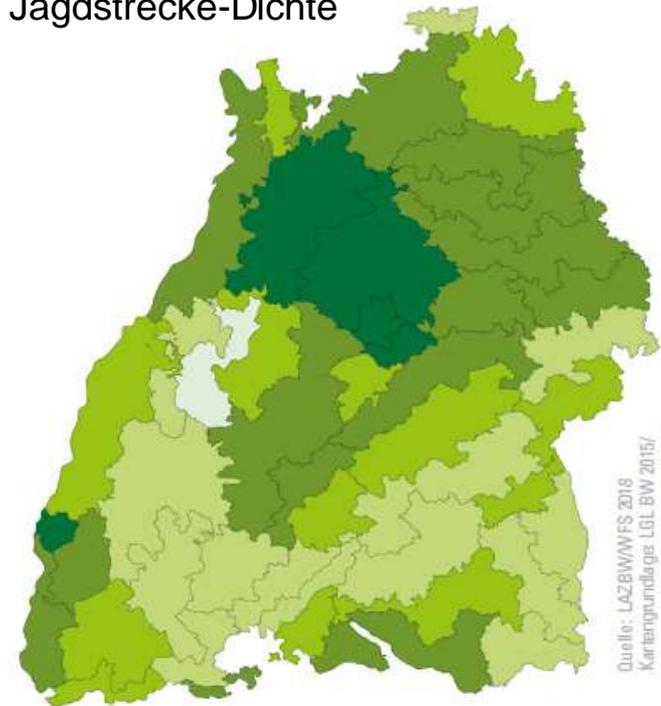
© CVUA Wildjahresbericht Baden-Württemberg 2019



Jagdstrecke Rotfuchs



Jagdstrecke-Dichte



Quelle: LAZBW/WFS 2018
Kartengrundlage: LGL BW 2015/
Statistisches Landesamt BW 2015

50 – 500 ha

Widerristhöhe
ø 43 cm

Bestandsituation			
Parameter	Verbreitungsgebiet	Bestand	Lebensraum
Beurteilung	günstig	günstig	günstig
Beurteilung Code	+	+	+
Gesamt	günstig		
Managementaufwand			
Höhe des Aufwandes	mittel		
Fokus Maßnahmen	Prädationsmanagement	Krankheitsmonitoring	

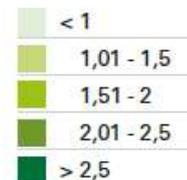


Abb. 2 | Streckendichte des Rotfuchses auf Wildtierraumbene. Mittlere jährliche Jagdstrecke der Jagdjahre 2014/15 bis 2016/17 pro 100 Hektar Jagdfläche des gesamten Wildtier-raumes

© Wildtierbericht 2018

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Zusammenarbeit Jägerschaft und CVUA

- Krank erlegte oder tot aufgefundene Füchse, aber auch Marder, Iltis, Waschbär, Marderhund, Dachs sollten zur Untersuchung in ein Staatliches Veterinäruntersuchungsamt gebracht werden.
- *Monitoring Wildkrankheiten intensivieren*

WILDTIERPORTAL
Baden-Württemberg

Ministerium für Ernährung, Umwelt,
Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

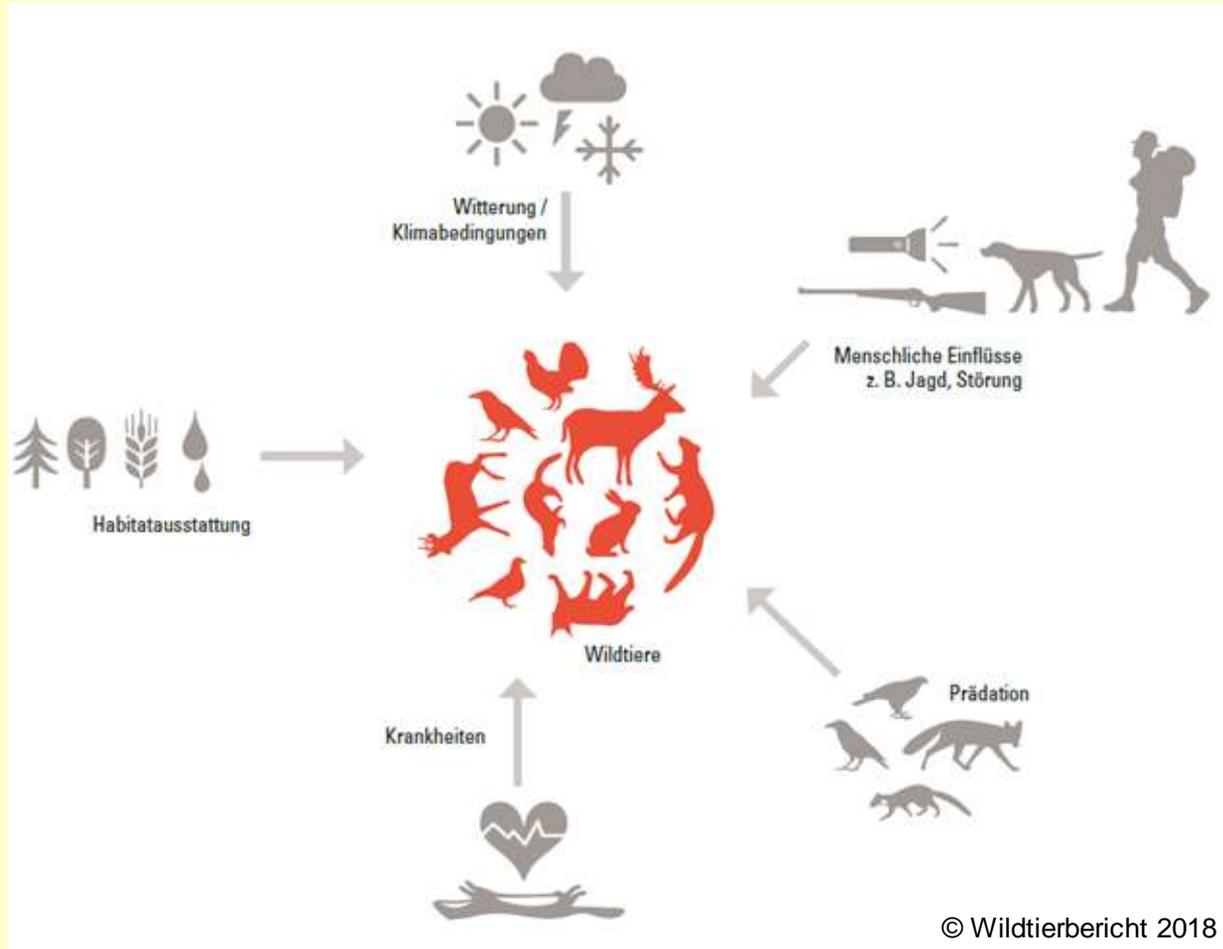
WILDTIERMONITORING

Wildtiermonitoring ist die kontinuierliche und strukturierte Erfassung, Beobachtung und Überwachung von Wildtieren und ihrer Lebensräume.

Ziel ist es, konkrete Wildtiermanagementmaßnahmen zur Steuerung von Wildtierpopulationen und ihrer Lebensräume zu setzen und diese hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zu überwachen.

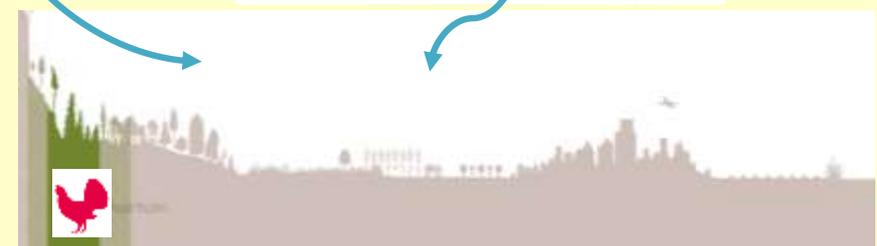
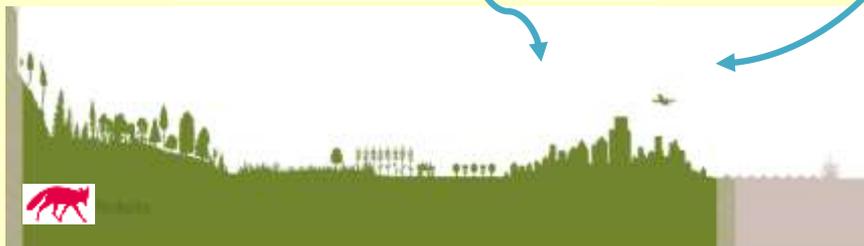
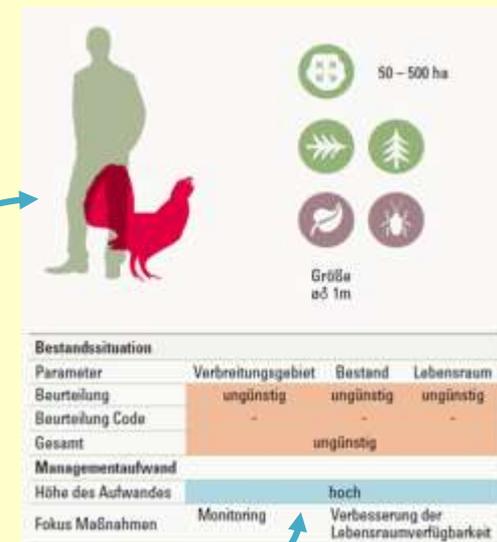
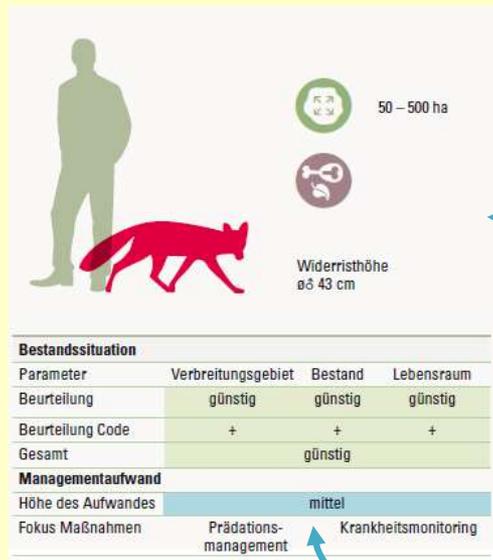
Ihr Partner - der Lufthansa E.P.V.A.

Mensch – Fuchs – Auerhuhn



Resümee

- Wirkungsweise und -grad von Staupe und Räude unterschiedlich
- Bejagung von Füchsen angebracht
- Empfehlungen des Wildtierberichts 2018



Vielen Dank



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ